

Germany-Rostock: Structural shell work

OJ S 134/2020 14/07/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“

Postal address: Ulmenstr. 44

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18057

Country: Germany

E-mail: gaby.fiebig@koe-rostock.de

Telephone: +49 3814611639

Internet address(es):

Main address: www.koe-rostock.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://portal.evergabemv.de/E62745492>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.evergabemv.de/E62745492>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Sporthalle und Kleinspielfeld

II.1.2. Main CPV code

45223220 Structural shell work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Für die Berufsschule (RBBZ) ist der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle mit Anbau („Sozialtrakt“) mit diversen Nebenräumen für Geräte, Technik, Umkleiden und Duschen geplant. Die Sporthalle ist an die Anforderungen des Schulsports und privater Sportvereine anzupassen; sie soll weiterhin dreifach teilbar sein.

Die Sporthalle inkl. Anbau („Sozialtrakt“) wird nicht unterkellert, sondern flach auf Streifen- und Einzelfundamenten bzw. Bodenplatte gegründet.

Die beiden Gebäudeteile Sporthalle und Anbau sind durch Fugen komplett voneinander getrennt.

Die Aussteifung erfolgt dementsprechend für beide Gebäudeteile separat.

Die Sporthalle ist rund 46 m lang und 23 m breit und verfügt über eine Innenfläche von rund 22 m x 45 m, die sich durch Trennvorhänge in 3 Hallen unterteilen lässt. Das Dach wird als Pultdach mit dem Hochpunkt auf der Südwestseite ausgeführt. Die Gebäudehöhe schwankt zwischen rund 11 m auf der Südwestseite und rund 10 m auf der Nordostseite. Die Tragkonstruktion der Halle wird durch Fachwerkrahmen aus Stahl ausgeführt.

Als Dacheindeckung kommen Trapezprofilbleche zur Anwendung, die vom First (inkl. Auskragung) bis zur Traufe über Pfetten durchlaufen. Die Pfetten lagern auf den Fachwerkrahmen.

Der Anbau der Sporthalle „Sozialtrakt“ mit den entsprechenden Räumen grenzt im Südwesten die Sporthalle an und ist rund 50 m lang und 15 bzw. 16 m breit. Die genauen Abmessungen sind den Plänen zu entnehmen. Die Massivdecke des eingeschossigen Anbaus lagert auf Mauerwerkswänden mit Ringankern auf. Der Eingangsbereich wird mit einer leichten Stahlkonstruktion überdacht.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 7 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45262500 Masonry and bricklaying work, 45262300 Concrete work, 45112000 Excavating and earthmoving work, 45410000 Plastering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: An der Jägerbäk 6 18069 Rostock

II.2.4. Description of the procurement

Für eine Sporthalle (Spielfeld 22 x 45 m), mit 1 861 m² Brutto- Grundfläche und 14.441 m³ Brutto-Rauminhalt,

Sind folgende Rohbau-Leistungen u.a. auszuführen:

Baustelleneinrichtung: auch für andere am Baubeteiligte Gewerke wie Stellung von Sanitärcontainer, Bürocontainer, eigene Baustelleneinrichtung

Erdarbeiten: 340 m³ Erdstoff Aushub, abfahren, deponieren, 1 275 m³ Erdstoff nach Baugrundgutachten liefern, einbauen, verdichten, 2 500 m² Gründungssohle nachverdichten, 2 675 m² Planum

Mauernarbeiten: Außenwände: 250 m² Mauerwerk Außenwand Hinterm. WDVS Porenbeton-Planstein W RDK0,5 (D30-36,5 cm), 78 m Ringbalken Porenbeton-U-Schale L/B/H 499/365 /249 mm B 36,5 cm, 940 m² Porenbeton-Wandplatten W P3.3-0,50 Ausfachung Stahlskelett 2-seitig Sicht D 36,5 cm Dünnbettmörtel (D30-36,5 cm), teilweise mit Scheinfugen, Innenwände:

144 m Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Dämmelemente KS H 12,5-15 cm D 17,5 cm (498 /175/113, 144 m Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Mauersteine KS H 5-7,5 cm D 17,5 cm (498/175/50), 400 m2 Mauerwerk Innenwand D 17,5cm KS L SFK12 RDK1,6 MGIIa, 108 m2 Mauerwerk Innenwand D 24cm KS L SFK12 RDK1,6 MGIIa, 370 m2 Mauerwerk Innenwand Sicht-MW D 24 cm KS-F SFK12 RDK1,6 Dünnbettmörtel 8DF(248/240/248), Beton- und Stahlbetonarbeiten: 1 850 m2 Ortbeton Sauberkeitsschicht unbewehrt C8/10 D 5cm, 240 m³ Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC2 B250 cm T 100 cm, mit Köcher, 40m³ Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC2 B 100 cm T 100 cm, mit Aussparung, 1.880 m2 Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC2 D 20 cm, 800 m2 Halbfertigteildecke, mit Ortbeton, D 20 cm, H Abstützung: 3,455 m, 48 m2 Ortbeton Attika Stahlbeton C25/30, D20 cm, alles einschl. Schalung und Bewehrung, STAHLBAU: Stahltragkonstruktion als Komplettleistung bestehend aus 12 Fachwerkrahmen, die in Köcherfundamente eingespannt sind, 10 aufgesetzten Giebelstützen folgende Hauptprofile: Stützen Längsachsen: HEB 300 (24 St, ca. 260 lfdm), Stützen Giebelachsen: HEB 200 (10 St ca. 99 lfdm), Wandriegel: HEB 200 (2 St ca. 90 lfdm), IPE 200 (2 St ca. 90 lfdm), HEA 200 (1 St ca. 45 lfdm), Schwerter T250/220/20/20 ... T440/220/20/20 (12 St ca. 33 lfdm), Binder Obergurt: HEB 200 (12 St ca. 264 lfdm), Untergurt: HEB 160 (12 St ca. 264 lfdm), Stiel: RO 100 x 100 x 4 (84 St ca. 160 lfdm), Diagonale: RO 100 x 100 x 4 (96 St ca. 336 lfdm), Pfetten: HEB 140 (546 lfdm) insgesamt ca. 110 t, 48 St Isokörbe zum Anschluss eines freitragenden Kragarmes an Stahstütze, Abdichtungsarbeiten: Lastfall W1.1-E mit 2 komponentiger, mineralischer, flexibler Dichtungsschlämme, 348 m2 Querschnittsabdichtung, 134 m2 Sockelbadichtung, 50 m2 Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS 0,035 W/mK D 30 bzw.60 mm PW, 620 m2 Abdichtung Boden innen W1-I Bitumen-Schweißbahn G200S4 BA, Putzarbeiten: Halle außen: 760 m2 Siliconharz-Dispersion, 50 m2 Porenbetonfläche filzen, Stahlstützen mit WDVS 41 D40 mm Miwo, 19 m2 100 mm Miwo, Sockel WDVS Perimeterdämmung D40 mm, Anbau außen: 210 m2 Silikatischen Mineralleichtputz mit Siliconharzfarbe, 71 m Sockelschiene für Putzanschluss ca. 15 mm Schichtdicke, 95 m Kantenschutz in dickschichtigen Putz-/ Armierungsaufbauten, 2s Schriftzug aus Edelstahlblech, V4A „Sporthalle Jägerbäk, auf Fassade geklebt, Sockel WDVS Perimeterdämmung D60 mm, Anbau innen: 680 m2 Innenputz einlagig Innenwand PIV D 10 mm Q2 geglättet, 775 m2 Innenputz 2-lagig Innenwand Unterputz PII D 10 mm Putzmörtel PII gerieben, 90 m PVC-Leibungsanschlussprofil Kunststoff D bis 30 mm, 110 m Kante Innenputz Profil Stahl verz. D 15 mm, 75 m Abschlussprofil Innenputz Kunststoff D 15 mm, Grundleitungen: 175 m KG-Rohr DN 100-150 einschl. Leitungsgraben Blitzschutz- und Erdungsanlagen: Fundamenterder: 400 m Erdung als Fundamenterder DIN 18014, DIN EN 62561-2 (VDE 0185-561-2), Leitung aus feuerverzinktem Stahl, FI 30, 16 Anschlussfahnen, 650 m Erdung, Ringerder, Stahl niro Rd10, einschl. Verbindungsklemmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 400 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2021 End: 03/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

— Angaben zur bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung;

— ggf. weitere Nachweise vgl. Auftragsunterlagen Formblatt 216.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Referenzen zu vergleichbaren Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren;

— Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal;

— ggf. weitere Nachweise vgl. Auftragsunterlagen Formblatt 216.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Vorzulegende Nachweise für Stahlbauarbeiten:

Herstellerqualifikation EXC 2 nach EN 1090-2 und der dazugehörigen Anerkennung gemäß DIN EN ISO 3834-3 bzw. 3834-2. Für das Anschweißen von Betonstählen gemäß DIN EN ISO 17660 sowie für das Schweißen von Edelstählen sind entsprechende Schweißerqualifikationen nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/08/2020 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/08/2020 Local time: 09:45

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“

Postal address: Ulmenstraße 44

Town: Rostock

Postal code: 18057

Country: Germany

E-mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de

Telephone: +49 3814611645

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/07/2020